

Erlös des Kinderfestes der Asklepios Klinik Nord

Spende für Einrichtung für Kinder mit Behinderung



Prof. Dr. Markus J. Kemper, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Asklepios Klinik Nord, übergibt die Spende an Steffen Schumann.
Foto: Asclepios

LANGENHORN (pmi). Mit einer Spende in Höhe von 2 500 Euro unterstützt die Asklepios Klinik Nord den Neuen Kupferhof in Ohlstedt. Die Einrichtung des Fördervereins Hände für Kinder e.V. bietet schwerbehinderten Kindern ein Kurzzeit-Zuhause und schafft ihren Eltern Zeit, die sie sich im Alltag sonst kaum nehmen können. Der Betrag, den die Klinik weiterreicht, ist der Erlös des diesjährigen Kinderfestes auf dem Krankenhausgelände in Langenhorn. Es lockte Anfang September mit einer Tombola für den guten Zweck sowie zahlreichen kostenlosen Attraktionen über 1 000 Besucher in den Heidberger Klinikpark.

„Wir spenden den Erlös gern an den Neuen Kupferhof, denn er übernimmt mit seinem Angebot eine sehr wichtige Aufgabe. Das Team dort entlastet

Mütter und Väter, die sich sonst dauerhaft intensiv um ihre extrem hilfebedürftigen Kinder kümmern, die mit großen Handicaps leben müssen“, erklärt Prof. Dr. Markus J. Kemper, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Asklepios Klinik Nord. „Wie sehr die betroffenen Eltern gefordert sind, sehen wir auch immer wieder bei uns im Krankenhaus.

Im KinderHeidberg, der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie und Kinderchirurgie der Asklepios Klinik Nord, behandeln wir immer regelmäßig Kinder mit schweren oder mehrfachen Behinderungen. Viele von ihnen sind des Öfteren auf die medizinische Versorgung bei uns angewiesen und müssen auch zu Hause permanent Hilfe in Anspruch nehmen. Für Eltern ist das sehr belastend.“

„Die großzügige Spende der Asklepios Klinik Nord bedeutet uns sehr viel. Mit ihr können wir unser Angebot sichern und weiter verbessern“, unterstreicht Steffen Schumann, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des Neuen Kupferhofs.

„Jeder Cent kommt Eltern zugute, die ihre zum Teil schwerstbehinderten Kinder sonst intensiv und mit großem Einsatz selbst zu Hause betreuen. Häufig bleibt ihnen wenig Zeit zum Schlafen, für Geschwisterkinder oder die eigenen Interessen. Mit dem Neuen Kupferhof bieten wir erschöpften Eltern die Möglichkeit Kraft zu tanken. Wir betreuen und umsorgen ihr Kind für eine Zeit liebevoll bei uns, damit die Mutter und der Vater durchatmen und anschließend ihren fordernden Alltag wieder meistern können.“